

## Gottesdienste vom 08.05. bis 16.05.2021 - St. Antonius und Benediktus

	St. Antonius	St. Benediktus	St. Maria, Hilfe der Christen
<b>Samstag 8. Mai</b>	15.30 Uhr <b>Taufe:</b> Lara Olivia Heß 15.45 Uhr <b>Beichte:</b> Msgr. Terboven	18.15 Uhr <b>Vorabendmesse</b>	10.00 Uhr <b>Erstkommunion</b> 12.00 Uhr <b>Erstkommunion</b> <i>Die Kollekte ist für die Adolph-Kolping-Schule in Ecuador bestimmt</i>  17.00 Uhr <b>Vorabendmesse</b> , 1. JG für Margret Sill und die Leb. und Verst. der Fam. Sill und Jung
<b>Sonntag 9. Mai</b> Rogatesonntag 6. Sonntag der Osterzeit	10.00 Uhr <b>Familienmesse</b> 11.30 Uhr <b>Hochamt</b> , JG für Angela Weilandt und Maria Petta 15.00 Uhr <b>Taufe:</b> Clara Estelle Zimmer 18.00 Uhr <b>Hl. Messe</b> mit den Firmlingen	08.30 Uhr <b>Hl. Messe</b> , StM für zusammengelegte Stiftungen	
<b>Montag 10. Mai</b>	18.00 Uhr <b>Dankmesse der Erstkommunionkinder</b> , für den Frieden in der Welt und für die Beter, die sich mit ihren Anliegen unseren Fürbittkarten anvertraut haben, für Sub. Pfr. Ansgar Philipps 19.00 Uhr <b>Eucharistische Anbetung</b> im Anliegen der geistlichen Berufungen		
<b>Dienstag 11. Mai</b>	18.00 Uhr <b>Hl. Messe</b>		
<b>Mittwoch 12. Mai</b>		18.15 Uhr <b>Vorabendmesse</b> zu Christi Himmelfahrt	17.00 Uhr <b>Vorabendmesse</b> zu Christi Himmelfahrt
<b>Donnerstag 13. Mai</b> Christi Himmelfahrt	11.30 Uhr <b>Hochamt</b> 18.00 Uhr <b>Hl. Messe</b>		18.00 Uhr <b>Eucharistiefeier</b> der Ungarischen Gemeinde (zweisprachig)
<b>Freitag 14. Mai</b>	18.00 Uhr <b>Hl. Messe</b>		16.00 Uhr Übertragung der <b>Hl. Messe</b> aus dem Theatersaal in die Wohnungen des Haus Lörick 17.00 Uhr <b>Wortgottesdienst</b> der Ungarischen Gemeinde
<b>Samstag 15. Mai</b>	10.00 Uhr <b>Erstkommunion</b> 12.00 Uhr <b>Erstkommunion</b> <i>Die Kollekte ist für die Adolph-Kolping-Schule in Ecuador bestimmt</i>  15.45 Uhr <b>Beichte:</b> Msgr. Terboven	18.15 Uhr <b>Vorabendmesse</b> , StM für Johann Hoster, für Eric Salazar und Werner Hilgers	17.00 Uhr <b>Vorabendmesse</b>
<b>Sonntag 16. Mai</b> 7. Sonntag der Osterzeit	10.00 Uhr <b>Familienmesse</b> mit Erstkommunion <i>Die Kollekte ist für die Adolph-Kolping-Schule in Ecuador bestimmt</i>  11.30 Uhr <b>Hochamt</b> 13.15 Uhr <b>Hl. Messe</b> der Indonesischen Gemeinde 18.00 Uhr <b>Hl. Messe</b>	08.30 Uhr <b>Hl. Messe</b>	11.00 Uhr <b>Eucharistiefeier</b> der Ungarischen Gemeinde (zweisprachig)

*SWA Sechswochenamt, JG Jahrgedächtnis, StM Stiftungsmesse*

**Am Samstag, 08.05., feiern in St. Maria, Hilfe der Christen 12 Kinder die Erstkommunion**

**Wortgottesdienst mit Msgr. Terboven**

Im Rahmen eines Wortgottesdienstes, Dienstag, **18.05.**, 19.00 Uhr, in der Pfarrkirche St. Antonius, spricht Msgr. Terboven zu dem Thema „Einzigartig und hochaktuell – Das Johannesevangelium“? Es gelten für diesen Gottesdienst die üblichen, Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen. Anmelden können Sie sich vor Beginn des Wortgottesdienstes in der Kirche.

**Anmeldung zum Gottesdienst**

Ab Montag, **11.05.**, können Sie sich über unser **Online-Buchungssystem** <https://gottesdienst.santobene.de/start/> auch für die Mitfeier einer Heiligen Messe zu **Christi Himmelfahrt** registrieren.

Mit dem Smartphone können Sie hierzu auch nebenstehenden QR-Code nutzen. Sollten Sie über kein Smartphone oder keinen anderweitigen Internetzugang verfügen oder Sie niemanden kennen, der mit Ihnen online geht, helfen wir Ihnen gerne telefonisch weiter. Sie erreichen uns montags und mittwochs von 09.00 bis 12.00 Uhr unter der bekannten Rufnummer 0211 5779 0013.

**Für die Messen an Christi Himmelfahrt endet die Anmeldung Mittwoch, 12.05., 12.00 Uhr.**



**köB St. Benediktus**

Wegen der erhöhten Inzidenz haben wir die Ausleihe auf click & collect umgestellt. Nähere Informationen finden Sie unter: [www.koeb-herdt.de](http://www.koeb-herdt.de). Bleiben Sie gesund und halten Sie durch! Das Büchereiteam.

**Tragen von Masken im Gottesdienst**

Bitte beachten Sie, dass in unseren Kirchen nur medizinische Masken, sogenannte „Operations-Masken“ und FFP2 Masken im Gottesdienst erlaubt und während des Gottesdienstes zu tragen sind.

**Priester-Notruf-Nr.: 0151 5738 2888**

Dieses Notfallhandy ist ausschließlich für die **Krankensalbung** bestimmt!

**Verstorbene aus unserer Gemeinde**

Margarete Kluth, 88 Jahre

**Herr, schenke ihr das ewige Leben**

**08.05. – 16.05.2021**

**19. Ausgabe**

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen im linksrheinischen Düsseldorf,

eine aufregende Woche liegt hinter Ihnen – niemand hätte vermuten können, in welchem Tempo sich eine so gravierende Veränderung im Pfarrleben von Santobene vollzieht. Nun ist Pfarrer Dederichs beurlaubt und ich bin zum „Pfarrverwalter“ bestellt worden.

Ich möchte mich Ihnen kurz vorstellen: Geboren wurde ich im Jahr 1966, bin in Neuss aufgewachsen und habe dort am Quirinus-Gymnasium mein Abiturzeugnis erhalten. Nach dem Studium in Bonn und in Wien wurde ich 1993 zum Priester geweiht, es folgten Kaplansjahre in Solingen-Ohligs und in Düsseldorf Wersten/Himmelgeist, bevor ich 2002 für zehn Jahre Militärfarrer war, zunächst im Emmerich, später in Köln-Wahn. Seit 2012 bin ich Leitender Pfarrer der Gemeinde St. Mauritius und Hl. Geist in Meerbusch. In der Freizeit spiele ich gerne auf meinem Cello, lese und wandere.

Die Bezeichnung „Pfarrverwalter“ ist schon fast ein Widerspruch in sich. Ein Verwalter, das klingt nach einem Bürokraten, der sich an Paragrafen abarbeitet, sich aber nicht für die Menschen interessiert. Nun, ein wenig wird das aber doch mein Schicksal sein. Wir haben ein kompetentes Seelsorgeteam, und diese Seelsorger sind Ihnen vertraut und sollen auch weiter die Gottesdienste feiern, die Sakramente spenden und für Sie da sein. Meine Aufgabe wird dagegen sehr im Hintergrund sein, in der Begleitung der Gremien, bei den Dienstbesprechungen, im Pfarrbüro. Die nächsten Wochen werden zeigen, wie wir unser neues Miteinander konkret gestalten können.

Am vergangenen Sonntag haben wir im Evangelium vom Weinstock und den Reben gehört, ein Bild der Gemeinschaft zwischen den Menschen und vor allem zwischen Gott und uns. Lassen Sie uns, getragen von Gottes Liebe, gemeinsam sehen, wie wir unser Christsein im linksrheinischen Düsseldorf leben können.

Ihr Pastor M. Berning

Liebe Gemeinde,

die Medienberichte und die Vorwürfe gegenüber Pastor Dederichs haben uns sehr erschüttert und persönlich betroffen gemacht. Wir sind hiervon ebenso überrascht worden wie Sie und können die Vorwürfe nicht beurteilen. Unabhängig davon hat sexueller Missbrauch in unserer Gemeinde keinen Platz. Erfahrungsgemäß kann es leider mehrere Monate dauern, bis durch das Bistum eine Entscheidung getroffen werden kann. Auch wenn die Unschuldsvermutung gilt, ist ein langwieriges Verfahren in der Wirkung der Ereignisse in der Öffentlichkeit und für die Betroffenen nicht hilfreich.

Die Seelsorge und das Leben in unserer Gemeinde dürfen jedoch auch in dieser Zeit nicht beeinträchtigt werden, denn christliche Gemeinschaft findet hier vor Ort mit Ihnen statt. Deshalb sind wir, die Mitglieder des Kirchenvorstandes und des Pfarrgemeinderates, in engem Kontakt mit dem Pfarrverwalter Pfarrer Berning und dem ganzen Pastoralteam. Pfarrer Berning danken wir an dieser Stelle ausdrücklich für seine Bereitschaft, als Pfarrverwalter tätig zu werden. Wir pflegen in diesen Tagen einen konzentrierten und ernsthaften Austausch unter den Mitgliedern der Gremien und des Pastoralteams.

In unserer Pfarre St. Antonius und Benediktus wird von den Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen sehr gute Arbeit geleistet. Dieses müssen wir unbedingt mit aller Kraft erhalten und weiterführen.

Wir dürfen jetzt nicht in Resignation oder untätiges Zuschauen verfallen, sondern müssen trotz der unbestimmten Situation und der noch immer herrschenden Einschränkungen wegen der Pandemie mit Optimismus auf der Grundlage der christlichen Botschaft in die Zukunft schauen. Wir können Ihnen versichern, dass wir als Mitglieder des Pfarrgemeinderates und des Kirchenvorstandes all unsere Kraft aufwenden, um die Gemeinde lebendig zu halten und durch diese nun schwierigen Tage zu begleiten. Dazu benötigen wir Ihre Unterstützung, Ihr Vertrauen und Ihre Gebete. Wir laden Sie gerade in diesen Tagen herzlich ein, sich mit persönlichem Engagement für die Belange unserer Gemeinde, aber auch mit Ihren Sorgen in dieser schweren Situation an uns zu wenden. Wir schätzen Ihren Beitrag und Ihre Ansprache besonders jetzt.

Ihr Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat